

## **Erläuterungen zur Verwendung der Studiengebühren nach § 3 i.V.m. § 5 LHGebG im Zeitraum 01.04.2007 - 31.03.2008**

Die Einnahmen aus den Studiengebühren nach § 3 i.V.m. § 5 LHGebG in dem Zeitraum Sommersemester 2007 und Wintersemester 2007/08 (01.04.2007 - 31.03.2008) beliefen sich auf 405.500 €. Bis 31.03.2008 wurden Ausgaben i.H.v. 278.909,58 € geleistet. Der Übertrag in den Zeitraum 2008/09 setzt sich zusammen aus den nicht vollständig in Anspruch genommenen Mitteln und den "offenen Posten", d.h. Bestellungen/Aufträge, die am 31.03.2008 noch nicht zur Zahlung fällig waren. Hierzu gehört u.a. der in Auftrag gegebene Bau eines Cembalos, das Mitte 2008 geliefert wird. Bislang nicht in Anspruch genommene bzw. verplante Mittel wurden in den Zeitraum 2008/09 übernommen und stehen für neue Maßnahmen zur Verfügung.

### **Tutorate, Exkursionen**

Die Zahl der Tutorate wurde bereits zum Sommersemester 2007 und nochmals zum Wintersemester 2007/08 sehr deutlich erhöht. Damit hatten zahlreiche Studierende der Hochschule die Möglichkeit, mit Hilfe der daraus resultierenden Einkünfte die zusätzliche Belastung der Studiengebühren abzufedern oder auszugleichen. Zum Sommersemester wurde der Stundensatz für Tutorate auf 8,05 € angehoben. Mit Hilfe zusätzlicher Unterstützungen für Exkursionen und Wettbewerbe konnte die Lehre verbessert und die finanzielle Belastung der Studierenden gemindert werden.

### **Mittel des AStA**

Dem AStA der Hochschule steht ein Budget i.H.v. 10.000 € pro Jahr zur Verfügung, über dessen Verwendung der AStA weitestgehend selbst entscheiden kann.

### **Investitionen**

Neben zahlreichen Verbesserungen der Ausstattung in allen Bereichen der Hochschule wurde in dem Zeitraum 2007/08 insbesondere mit der sukzessiven Ausstattung der Bibliothek begonnen, es wurden eine neue Konzertharfe und zusätzliche Schlaginstrumente angeschafft sowie eine der beiden Orgeln in dem Unterrichtsgebäude Jahnstr. 18 repariert. Auf dem Campus Schloss Gottesaue wurde ein W-LAN installiert und Mitte 2007 in Betrieb genommen.

## **Lehraufträge**

Zur Verbesserung der Lehre wurden in dem Zeitraum 2007/08 insgesamt 40 zusätzliche Lehrauftragsstunden in verschiedensten Fächern vergeben. Eine zusätzlich ausgeschriebene halbe Mittelbaustelle konnte zum 01.04.2008 besetzt werden. Zu einem kleinen Teil wurden ergänzende, fächerübergreifende Kurse finanziert.

## **Akademische Angelegenheiten, Dienstleistungen für Studierende**

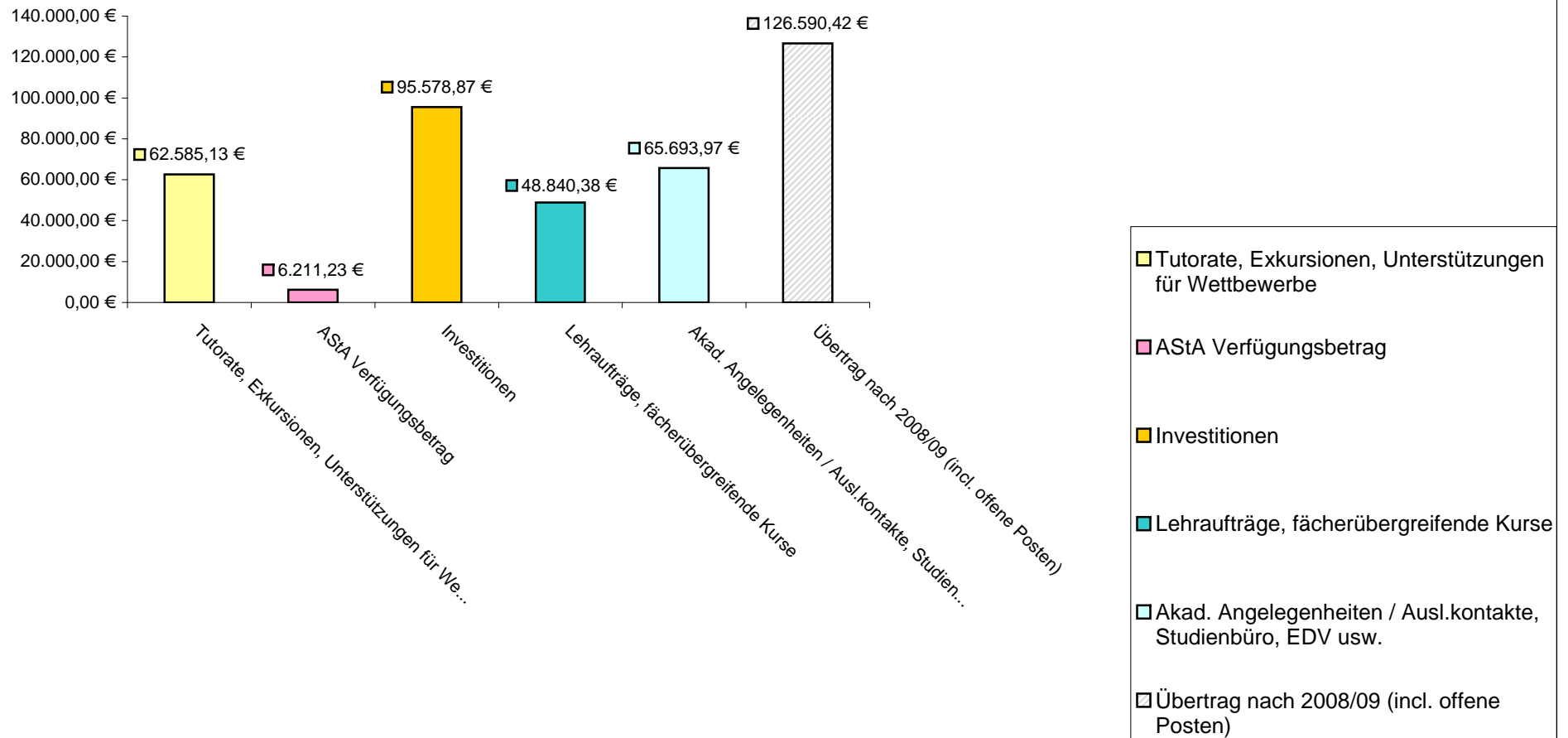
Im Bereich akademische Angelegenheiten / Dienstleistung wurde insbesondere für die Betreuung der Studierenden in den neuen Bachelor- und Masterstudiengängen ein StudienServiceBüro eingerichtet, die Öffnungszeiten der Bibliothek wurden anhand des Ergebnisses einer Umfrage bei den Studierenden verlängert, die zusätzlich notwendige EDV-Betreuung gesichert und der Bereich Auslandskontakte / Austauschprogramme für Studierende personell verstärkt.

## **Stipendien, Fördermöglichkeiten**

In dem Zeitraum 2007/08 hat die Hochschule Stipendien und vergleichbare finanzielle Förderungen an Studierende i.H.v. rund 70.000 € vergeben; dies entspricht in etwa einem Fünftel der Einnahmen aus den Studiengebühren. Dieser Bereich soll mit Hilfe von Drittmitteln (Spenden für den Stipendienfonds und Studentenpatenschaften) in den kommenden Jahren nachhaltig ausgebaut werden.

## Verwendung der Studiengebühren nach § 3 i.V.m. § 5 LHGebG im Zeitraum 01.04.2007 - 31.03.2008

01.04.2007 - 31.03.2008, Einnahmen = 405.500 €, Ausgaben = 278.909,58 €



## Verwendung der Studiengebühren nach § 3 i.V.m. § 5 LHGebG im Zeitraum 01.04.2007 - 31.03.2008

Einnahmen = 405.500 €, Ausgaben = 278.909,58 €

